



JAHRESBERICHT 2022

der Stadtbibliothek Itzehoe

Bibliotheken „rechnen“ sich nicht,
aber sie zahlen sich mit ihren Leistungen
für die Bürgerinnen und Bürger aus

June Kohstall

Rückblick

2022 kehrte die Stadtbibliothek langsam zur Normalität zurück. Nachdem die 3G-Regelung und die Einlasskontrolle ab März entfielen, konnte die Stadtbibliothek sich nun endlich voll und ganz auf ihre Kernkompetenz konzentrieren. Auch Leserinnen und Leser, die bisher fernblieben, nahmen ihren Besuch in der Bibliothek wieder auf. Und doch war nichts wie früher, der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine schockierte uns tief. Bücher in ukrainischer Sprache wurden bereitgestellt und helfende Bürgerinnen und Bürger trafen sich mit den Geflüchteten in der Bibliothek, um zu helfen.

Um eine mögliche Energieknappheit wegen des Krieges vorzubeugen, musste die vorgeschriebene Raumtemperatur von 19 °C. eingehalten werden. Es war jedoch kein Hindernis für viele Leserinnen und Leser die Stadtbibliothek aufzusuchen.

Personelles

Anfang des Jahres übernahm Frau Sabrina Maschmeyer die Leitung der Kinderbücherei von Frau Elke Voß, die nach 31 Jahr in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Im Januar nahm Frau Katharina ten Cate ihre Tätigkeit im Bereich der Erwachsenenbibliothek auf. Ein Schwerpunkt soll u.a. auf die Öffentlichkeitsarbeit liegen.

Am 01.10.2022 übernahm Frau June Kohstall die Gesamtleitung der Stadtbibliothek. Aus persönlichen Gründen konnte Frau Leonie Bosse die andere Hälfte der Leitungsstelle nicht mehr wahrnehmen.

Und Ende des Jahres gingen dann zwei langjährige Kolleginnen, Frau Cornelia Einfeldt und Frau Nottelmann, in den Ruhestand.

Personelle Engpässe

Über personelle Engpässe in Betrieben und Institutionen wurde in den Medien viel berichtet. Mit dieser Situation hatte die Bibliothek zunehmend auch zu kämpfen. Bisher hatten wir alles gegeben, aber irgendwann ging auch bei uns die „Puste“ aus. Es war sehr bedauerlich, denn nach der Pandemie war die Bibliothek auf einem guten Weg: Die Besucherzahlen stiegen, viele der bisherigen Leserinnen und Leser kamen wieder in die Bibliothek oder konnten neu dazu gewonnen werden.

Ab dem 19. September bis einschließlich Juni 2023 wurde eine Kürzung der Öffnungszeiten umgesetzt. Bereits um 14:00 Uhr (bisher 18:00 Uhr) schloss die Bibliothek freitags ihre Türen. Ein Telefondienst war an dem Tag bis 18:00 Uhr eingerichtet.

Neue Gebührensatzung

Nach mehr als zehn Jahren musste die Gebührensatzung an die heutige Zeit angepasst werden. Die allgemeinen Preissteigerungen machte diesen Schritt notwendig.

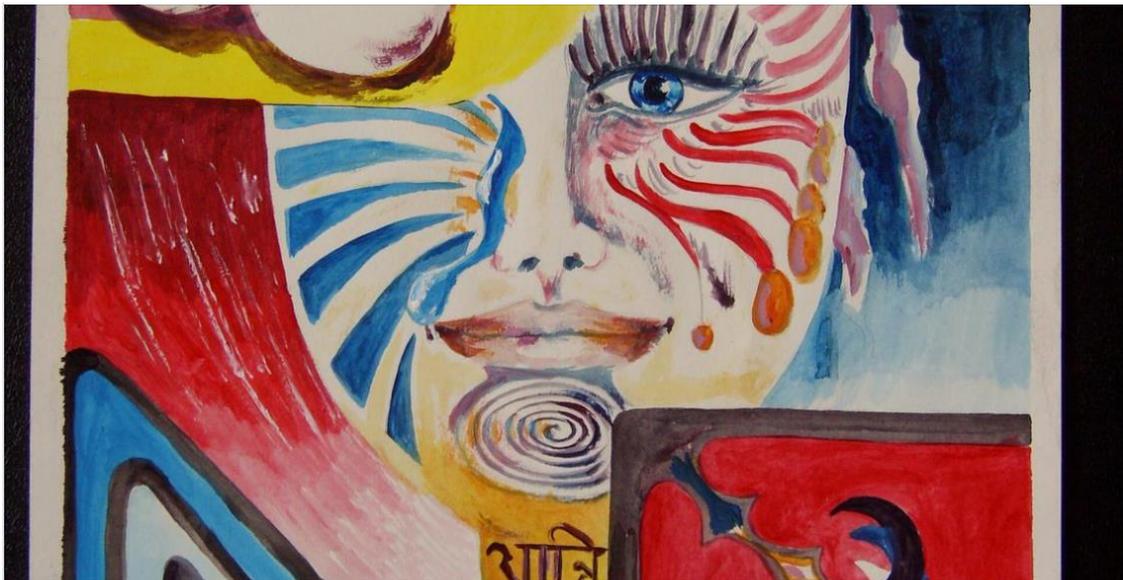
Ein großes Anliegen war die kostenlose Mitgliedschaft von Kinder und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr. Bisher war die Mitgliedschaft nur bis zum 14. Lebensjahr kostenlos.

Der Jahresbeitrag für Erwachsene wurde von 22 € auf 24 € erhöht und die Familienkarte kostet nun 28 € statt 25 €. Erhöht wurde ebenso der ermäßigte

Jahresbeitrag für volljährige Schülerinnen und Schüler, Azubis sowie Leistungsempfängerinnen und -empfänger um 1 € auf 12 €. Bei den Versäumnisgebühren gab es auch eine Erhöhung. Pro Medium fallen 0,20 € statt bisher 0,15 € für jeden Öffnungstag an. Bei Überschreitung des Rückgabetermins um zwei Wochen fallen dann zusätzlich 2 € statt 1,50 € Mahngebühren an. Die zweite Mahnung kostet dann 3,50 € statt bisher 3,00 € und die dritte Mahnung wurde von 5 € auf 6 € erhöht. Alles im allem rechnet die Stadtbibliothek pro Jahr mit 3.600 € an Mehreinnahmen.

Veranstaltungsraum für Ausstellungen und Veranstaltungen

Durch eine Umgestaltung der Bibliothek konnte ein zusätzlicher Veranstaltungsraum für Ausstellungen und Veranstaltungen geschaffen werden. Regelmäßig nutzt u.a. der Lesekreis oder der Seniorenbeirat die Räumlichkeiten aber auch Schülerinnen und Schüler treffen sich dort, um zu lernen oder Gesellschaftsspiele zu spielen.



Kunstaussstellung von Verena Bah

Im Sommer lud der „Erzählweg“ durch die Bibliothek zum Entdecken ein. Auf Bildtafeln zeigten Illustrationen der Künstlerin Maren Jola Torcka Möglichkeiten auf, wie Jung und Alt an einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft mitwirken können. QR-Codes führten den Betrachtenden zu Filmclips und ermöglichten ein digital-analoges Erlebnis.

Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein entwickelte 2021 das Projekt „Erzählwege“ mit Innovationsmitteln des Landes Schleswig-Holstein.



Die Kollegin, Saskia Maier, zeigt den Erzählweg

„Tierische Unterstützung“ in der Stadtbibliothek

Nicole Weiß hat sich auf Tiergestützte Therapie spezialisiert und nimmt sich zusammen mit ihrem Therapiehundin Lila die Zeit, Kindern den Umgang mit Tieren näher zu bringen. Dabei lernen sie zunächst spielerisch den Golden Retriever kennen. Die Kinder haben aber auch die Chance, der ausgebildeten Therapiehundin vorzulesen oder Dinge aus ihrem Alltag zu erzählen. Das Angebot für Kinder im Alter von 6 - 9 Jahren (bzw. 1. Bis 3. Klassenstufe) ist kostenlos und soll im nächsten Jahr weitergeführt werden.



Kinderschuttpunkt

Der Kinderschuttpunkt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Itzehoe mit verschiedenen Einrichtungen der Stadt. Seit dem 27. Februar 2022 ist die Stadtbibliothek auch ein Teil dieses Projektes und dient als Anlaufstelle für Kinder, die Schutz suchen.



Vorlesewettbewerb „Schölers leest Platt“

Mit einigen Corona-Regeln fand im Frühjahr nun endlich wieder der plattdeutsche Vorlesewettbewerb „Schölers leest Platt“ in einem kleineren Rahmen statt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Spaß und Engagement dabei und Jan Niemann, Kreisbeauftragter für Niederdeutsch und Moderator, führte mit zahlreichen unterhaltsamen Beiträgen durchs Programm.



Schuljahr 3-4 mit der Jury



Schuljahr 8-10 mit der Jury

Der Ferienleseclub „FLC“

In einem ganz neuen und modernen Rahmen wurde der Ferienleseclub „FLC“ für Schülerinnen und Schüler der 3. - 7. Klasse realisiert. Die Teilnehmenden erhielten eine Mappe mit Leselogbuch, Bastel- und Kreativaufgaben – Hauptsache Freude am Lesen. Bei der Abschlussfeier am 7. September erhielt jeder eine Urkunde und alle hatten die Chance bei der Tombola verschiedene Preise zu gewinnen. Das Highlight aber war die lebendige und lustige Lesung mit Rainer Rudloff, wo Jung und Alt viel Spaß hatten.



Spaß für Klein und Groß

Die Bibliotheken im schleswig-holsteinischen Bibliotheksverbund helfen sich gegenseitig aus. Über die Spende eines Tischkickers aus der Stadtbücherei Kaltenkirchen haben wir uns sehr gefreut und die Nachfrage ist groß



Die Tonies – Lieblinge der Kinder

Im Mai wuchs das Angebot an Tonie-Figuren schon auf 200 Stück. Die populären Tonies mit Geschichten für Kleine und Große Leute sind eine erfolgreiche Ergänzung zum Medienbestand in der Kinderbücherei.



Veranstaltungen

Unter dem Motto „Tausch-Plaus“ fand im August eine Pflanzenbörse im Innenhof der Bibliothek statt. Pflanzen, Ableger und Samen wurden weitergegeben oder getauscht. Aber auch „Erste-Hilfe“ Tricks für Sorgenpflänzchen gab es von Herrn Hagel (Gärtner in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau).



Im Rahmen des Ferienpasses wurde zu Beginn der Sommerferien das „Magische Sommerkino“ für Kinder zwischen 8 bis 10 Jahren präsentiert. Aber auch das Häkeln konnten die Kinder in den Sommerferien lernen. Zum Ende der zweiten Doppelstunde konnten dann erste Ergebnisse wie Armbänder und Schlüsselanhänger mit nach Hause genommen werden.

Lesungen und Vorträge

Innerhalb der Veranstaltungsreihe „Lesereise Schleswig-Holstein – Literarische Begegnungen quer durchs Land“ fanden Lesungen mit Henrik Siebold (Inspektor Takeda und die stille Schuld) sowie mit der Preisträgerin des Kunstförderpreises des Landes Schleswig-Holstein Zara Zerbe, die aus ihrem Werk „Limbus“ las. Aber auch der lokale Autor Florian Knöppler las aus seinem Buch „Habichtland“. Die Geschichte spielt während des Zweiten Weltkrieges in der Elbmarch.

Anlässlich des Welt-Alzheimertages fanden im September eine Vortragsreihe zu seniorenrelevanten Themen statt:

- „Im Alter sicher leben“ - über Gefahren durch Betrug und Diebstahl bei Haustürgeschäften, falsche Anrufer oder Taschendiebstahl
- Informationen zur Senioren-Tagespflege
- Demenzpartnerschulung über das Wesen und den Umgang mit Demenz
- „Erste Hilfe op Platt“

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags 2022 veranstaltet die Stadtbibliothek zwei Lesungen im November:

- Die Leiterin June Kohstall liest für Erwachsene aus dem Märchen „Die Nachtigall“ von H.C. Andersen vor. Ausgewählte Textstellen wurden sowohl in deutscher als auch im dänischen Original vorgetragen.
- Für die für 4 - 8-jährigen präsentierte unsere Leiterin der Kinder- und Jugendbibliothek, Frau Maschmeyer, das Bilderbuchkino „7 grummelige Grömmels und ein kleines Schwein“. Danach wurde thematisch zur Geschichte gebastelt.



June Kohstall und Sabrina Maschmeyer (v.l.n.r.)

Am 22. November war der Autor Achim Bröger zu Besuch in der Stadtbibliothek und hat aus seinem Buch „Mein 24. Dezember“ vorgelesen. Die Kinder und ihre Eltern waren sehr begeistert. Im Anschluss an die Lesung haben die Kinder Herrn Bröger noch viele Fragen zu seinem Beruf gestellt. Organisiert und finanziell unterstützt wurde die Lesung vom Friedrich-Bödecker-Kreis in Schleswig-Holstein e.V.



Sabrina Maschmeyer, Achim Bröger, Ulrike Diek-Rösch (Friedrich-Bödecker-Kreis in S-H e.V. (v.l.))

Buchausstellungen mit folgenden Themen:

- Internationaler Kinderbuchtag
- Zeichen gegen Rassismus



- Weltfrauentag
- Märchenbüchern, die etwas in Vergessenheit geraten sind
- Pridemonth - Bücher von queeren Autorinnen und Autoren sowie das Thema LGBTQIA+
- Internationaler Tag der Kinderrechte
- Reden hebt die Stimmung – Seelisch gesund in unserer Gesellschaft
- Persönliche Lieblingsbücher des Bibliothekspersonals
- Gerne heiß es „das Buch ist besser als der Film!“ – aber stimmt das immer? Bücher und Filme wurden ausgestellt und jeder konnte sich ein Bild davonmachen.

Medienbestand und Ausleihen

2022 betrug der Bestand insgesamt 48.217 (Vorjahr 49.372) Medieneinheiten und entliehen wurden insgesamt 256.847 (Vorjahr 136.350) Medien.



Besucher und Anmeldungen

70.327-mal (Vorjahr 63.527) wurde die Stadtbibliothek besucht. 1100 (Vorjahr 526) Personen haben sich neuangemeldet. Insgesamt gab es 3719 aktive Nutzer (Vorjahr 3045).



Anzahl Veranstaltungen und Besucherzahl

Insgesamt fanden 142 (Vorjahr 76) Führungen, Veranstaltungen und Ausstellungen statt mit insgesamt 1061 (Vorjahr 310) Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Öffnungstage

Mit 1710 Stunden (Vorjahr 1643) war die Stadtbibliothek 2022 geöffnet.



Ausblick und Perspektive

Nach sehr langer Zeit soll die Kinderbücherei wieder in neuem Glanz erscheinen. Malerarbeiten, neuer Teppich und neue Lampen sind in der Planung.

Geplant ist ebenso für April die Einführung von Koha – ein Bibliothekssystem, was sich im schleswig-holsteinischen Bibliotheksverbund etabliert hat.

Vor Ort und in Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale erwartet die Stadtbibliothek Itzehoe eine Verbesserung der Arbeitsroutinen, ein zeitgemäßes Auftreten der Stadtbibliothek nach Außen sowie ein serviceorientierteres Bibliotheksangebot. Die Stadtbibliothek Itzehoe ist der Auffassung, dass es kostengünstiger und effizienter sei, sich ein Bibliothekssystem anzuschließen, die sich bereits erfolgreich in mehreren Bibliotheken etabliert hat.

Spannend wird die Einführung von der „Bibliothek der Dinge“. Schon vorab wurde eine Umfrage gestartet, um zu erfahren, was unsere Leserinnen und Leser sich vorstellen könnten.

Mit dem Ziel die Stadtbibliothek als „Dritter Ort“ weiter auszubauen, sind viele Angebote und Veranstaltungen für verschiedene Nutzergruppen bereits in der Planung.